

	Objekt: Röm. Republik: M. Iunius Brutus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Republik
	Inventarnummer: 18200202

Beschreibung

Der Münzmeister ist identisch mit dem späteren Caesarmörder Brutus. Seine Vorfahren waren u.a. der Konsul von 509 v. Chr., L. Iunius Brutus, und C. Servilius Ahala, der 439 v. Chr. das Amt des Magister Equitum bekleidete und den nach der Tyrannis strebenden Sp. Maelius tötete.

Vorderseite: Kopf des L. Iunius Brutus nach r.

Rückseite: Kopf des C. Servilius Ahala nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.19 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	54 v. Chr.
	wer	Marcus Iunius Brutus (-85--42)
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lucius Iunius Brutus
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Gaius Servilius Structus Ahala (-451--450)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 433,2.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 340-345..